



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Ausgestaltung des Bundeshaushalts 2027 und des Klima- und Transformationsfonds zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Stahlindustrie

Aktuell seit 29.09.2026 16:14:05

Angegeben von:

Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) (R002425) am 29.09.2026

Beschreibung:

Im Bundeshaushalt 2027 und im Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds sollen ausreichende Mittel zur Senkung der industriellen Stromkosten, zur Schaffung von Leitmärkten für emissionsarmen und europäisch produzierten Stahl sowie zur Stärkung der Verkehrs- und Logistikinfrastuktur bereitgestellt werden. Gefordert werden insbesondere die Verstetigung des Zuschusses zu den Übertragungsnetzentgelten, die Absicherung der Strompreiskompensation, zweckgebundene Haushaltstitel für emissionsarme Grundstoffe und Stahl in der Schieneninfrastruktur sowie eine auskömmliche Finanzierung der Verkehrswege, des Einzelwagenverkehrs, der Trassenpreisförderung und niedrigwasseroptimierter Binnenschiffe.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

BHO [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2609290179 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.09.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]